

Andere Länder / Andere Kulturen

Yanick Lahens, Mondbad

Nach einem dreitägigen Orkan wird Cétoute Florival schwerverletzt an einem Strand gefunden. Der innere Monolog der Sterbenden wechselt mit der Erzählstimme, die vom über hundertjährigen schicksalhaften Neben-, Mit- und Gegeneinander der Großfamilien Lafleur – Bauern, Fischer und Diener der Voodooeister – und Mésidor – Großgrundbesitzern – erzählt. In einer Saga, die sich vom Anfang des 20. Jahrhunderts bis in die Gegenwart erstreckt, entsteht ein einzigartiges Porträt des ländlichen Haiti mit seinen traditionellen Glaubensvorstellungen und Bräuchen. Dabei werden immer wieder die Trennlinien zwischen denen, die »Jäger« und denen, die »Beute« sind, sichtbar. In nüchterner und zugleich poetischer Sprache schafft Yanick Lahens ein polyphones Sittengemälde der bäuerlichen Welt Haitis, dessen Faszination man sich nicht entziehen kann. Das Buch wurde 2014 mit dem Prix Fémina, einem der wichtigsten französischen Literaturpreise, ausgezeichnet.

ISBN 978-3-940435-50-7 ca. 300 S., Softcover

ca. 20,00 €

[Litradukt](#)

Jürgen Wasim Frembgen, Bhang – Rauschtrank und Sakraldroge Zum Gebrauch eines Hanfextrakts im Orient

Cannabis ist eine der ältesten Nutzpflanzen mit sakralem Charakter. In Südasien und anderen Teilen des Orients bis nach Afrika gehört der Gebrauch von Hanfpräparaten in Rausch und Ritual sowie zu Heilzwecken seit jeher zur kulturellen Praxis. Der Umgang mit natürlichen psychoaktiven Substanzen ist daher – anders als im Westen, der sich vieles bedenkenlos, ohne eigenen Erfahrungshintergrund von außerhalb aneignet – in mystisch-religiöse Bezüge eingebettet und kulturell eingeübt. Vornehmlich in Indien und Pakistan, aber auch anderswo, wird Cannabis als Bhang getrunken, das je nach Dosierung eine vergleichsweise stärkere Wirkung entfaltet. Die vorliegende Studie widmet sich hanfkundlich ausschließlich der Applikationsart des Trinkens, die bisher kaum untersucht wurde.

Reihe Smart Books Plus

ISBN 978-3-03788-682-3 ca. 120 S., Softcover

ca. 16.50 €

[Nachtschatten Verlag](#)

Jenaba Samura, Afrotopia - Schwarze Konstruktionen von Gender und Sexualität

In afrikanischen Gesellschaften waren präkoloniale Vorstellungen von Geschlecht diverser als cis Frau und cis Mann. Denn neben Konzepten wie nicht-binär oder agender gibt es außerhalb Europas eine lange Tradition von Geschlechterkonzepten, die jenseits der Zweigeschlechtlichkeit und Heteronormativität funktionieren. Und wie ist das eigentlich heute?

ISBN 978-3-89656-357-6 64 S., 11 x 16 cm Klappbroschur auf Strukturkarton 9,00 €

[querverlag](#)

www.verlagsvertretung-schaefer.de